

Häfele D2 LEIM

Nr. 003.09.360

Januar 2019

PRODUKTBECHREIBUNG

Technologie PVA Dispersion; Produkttyp Flächen- und Montageleim

Anwendung Montage

Aussehen weiß, transparent nach Trocknung

Einsatzbereich

- Brettfugenverleimung von Weichhölzern
- Korpusmontage
- Dübel- und Zapfenverleimung
- Verleimen von Schichtpressstoffplatten und Laminaten auf Spanplatten, Tischlerplatten u.ä.
- Kantenverleimung von Furnier-, Massivholz- und HPL-Kanten in stationären Pressen, kalt oder mit Heizschiene

Produkteigenschaften

- Mittelviskos
- Sehr kurze Abbindezeit
- Zähelastische Leimfuge
- Werkzeugschonende Leimfuge
- Höchste Verbundfestigkeit bei der Holzwerkstoff- und Möbelverleimung
- Hohe Feuchtigkeitsbeständigkeit, erfüllt D2 nach EN 204

Technische Daten

D2 LEIM:

Mindestfilmbildungstemperatur, °C (MFT) DIN 53787~+3

Viskosität, Brookfield - RVT, 6/20/20, mPa.s ISO 2555 9.000 bis 21.000

pH-Wert (20 °C) ISO 976 5,5 bis 7,5

VERARBEITUNGSHINWEISE

Vorbemerkung

Vor der Anwendung sollte das **Sicherheitsdatenblatt** bezüglich Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitshinweisen gelesen werden. Die geltenden Sicherheitsvorschriften müssen beachtet werden. Bitte beachten Sie auch die lokalen Sicherheitsvorschriften.

Kennzahlen

Offene Zeit

Offene Zeit (HPL auf Spanplatte) : Auftragsmenge 100 g/m², Minuten ~8; Auftragsmenge 200 g/m², Minuten ~12

Presszeit

(bei ca. 0,5 N/mm², bei 20°C)

Flächenverleimungen (Spanplatte/HPL) :

Span/HPL ca. 100 g/m², Minuten ≥6

Span/HPL ca. 200 g/m², Minuten ≥12

Die angegebenen Daten beziehen sich auf 8-12 % Holzfeuchte, 20 °C Raum- und Materialtemperatur sowie 65% relative Luftfeuchte und 0,5 N/mm² Pressdruck.

Die tatsächliche offene Zeit wie erforderliche Presszeit werden stark von den Arbeitsverhältnissen wie Temperatur, Feuchtigkeit und Saugfähigkeit des Holzwerkstoffes, Beschaffenheit der zu verklebenden Oberflächen, Spannungen im Material, Leimauftragsmenge usw. beeinflusst.

Der Leim wird gebrauchsfertig geliefert, kann jedoch bei Bedarf mit bis zu 3 % Wasser verdünnt werden.

Die Verarbeitungstemperatur vom Werkstück und Leim soll mindestens + 10°C betragen.

Auf Staub- und Fettfreiheit der zu verleimenden Teile sowie passgenaue Fuge achten. Passungstoleranzen verlängern die Abbindezeit und vermindern die Verbundfestigkeit. Dispersionsklebstoffe führen selbst zu keiner Holzverfärbung. Eisenteile können jedoch durch Reaktion mit der Gerbsäure des Holzes eine Farbänderung hervorrufen (besonders bei Eiche).

Reinigung

Die Auftragsgeräte lassen sich gut mit kaltem bis handwarmen Wasser reinigen, bevor der Klebstoff fest angetrocknet ist. Festgetrocknete Leimreste müssen mechanisch entfernt werden.

LAGERBEDINGUNGEN

In dicht verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern, vor Frost schützen.

Vor Gebrauch umrühren.

Lagerzeit bis zu 12 Monate.

Kennzeichnung

Bitte beachten Sie das **Sicherheitsdatenblatt** zu detaillierten Hinweisen bezüglich:

Gefahrgutkennzeichnung**Transportvorschriften****Sicherheitsbestimmungen****WEITERE INFORMATIONEN****Haftungsausschluss****Hinweis:**

Die vorstehenden Angaben in diesem technischen Datenblatt (TDB), insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und den Einsatzbereich unserer Produkte, beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Auf Grund der unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Einsatz- und Arbeitsbedingungen übernehmen wir keine Haftung für die Eignung unserer Produkte für die relevanten Produktionsverfahren unter den konkreten Arbeitsbedingungen sowie die beabsichtigten Verarbeitungszwecke und Ergebnisse. Um eine solche Eignung sicherzustellen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende vorherige Eigenversuche und Tests.

Jede aus den Hinweisen in diesem technischen Datenblatt und jede aus sonstiger schriftlicher oder mündlicher Beratung für das vorliegende Produkt resultierende Haftung ist ausdrücklich ausgeschlossen, es sei denn, dass individualvertraglich etwas anderes vereinbart wurde, ein Fall der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit vorliegt, uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt oder eine Haftung nach zwingendem Produkthaftungsrecht besteht.